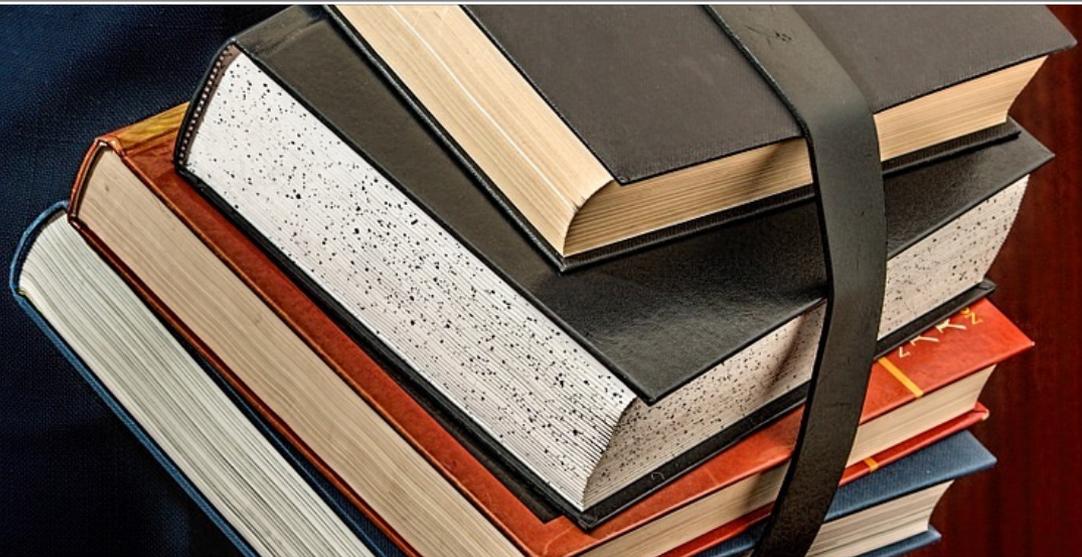


Promovierendenkonvent

Treffen im Wintersemester 2020/2021

FAKULTÄT FÜR WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN



Agenda

- 1 Begrüßung**
- 2 Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnungen**
- 3 Bericht des Vorstands: Die 4 W's - Warum? Wie? Wer? Was?**
- 4 Anstehende Änderungen bezüglich der Interessensvertretung**
- 5 Diskussion über Neubesetzung des Vorstands**
- 6 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen**

Wer ist der Promovierendenkonvent?

- **Mitglieder** sind alle an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angenommenen Doktorandinnen und Doktoranden. Also Ihr!
- Der Promovierendenkonvent wählt sich einen **fünfköpfigen Vorstand** für jeweils ein Jahr. Seit dem 10. Februar 2020 besteht der Vorstand aus:



Rafael
Finck



Anika
Pomes



Kristian
Noullet



Hannah
Bakker



David
Olave

- Der Vorstand wählt wiederum aus seiner Mitte eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden. Seit dem 08. August 2019 ist dies Hannah Bakker.

Agenda

- 1 Begrüßung
- 2 Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnungen
- 3 Bericht des Vorstands: Die 4 W's - Warum? Wie? Wer? Was?
- 4 Anstehende Änderungen bezüglich der Interessensvertretung
- 5 Diskussion über Neubesetzung des Vorstands
- 6 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen

Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnungen

- Um digitale Konventstreffen zu legitimieren, müssen wir unsere Geschäftsordnung um folgenden Passus erweitern:
„1. (4) In Ausnahmefällen können Sitzungen als Video- und Telefonkonferenzen stattfinden. Für die Durchführung gilt die Verfahrensordnung des Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in der jeweils geltenden Fassung.“
- Unsere bisherige Geschäftsordnung findet ihr angehängt an die Einladung.
- Da es sich nicht um eine Personalangelegenheit handelt, halten wir eine offene Abstimmung für ausreichend.
- Die Satzung zur Änderung der Verfahrensordnung des KITs, in welcher die relevanten Punkte zur Video- und Telekonferenzen behandelt werden, findet ihr unter:
https://www.sle.kit.edu/downloads/AmtlicheBekanntmachungen/2020_AB_022.pdf

Agenda

- 1 Begrüßung
- 2 Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnungen
- 3 Bericht des Vorstands: Die 4 W's - Warum? Wie? Wer? Was?
- 4 Anstehende Änderungen bezüglich der Interessensvertretung
- 5 Diskussion über Neubesetzung des Vorstands
- 6 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen

Warum gibt es den Promovierendenkonvent?

- Ein Ziel der 2014 erfolgten Novellierung des Landeshochschulgesetzes (LHG) von Baden-Württemberg war die Stärkung der Promovierenden.
- Gesetzesbegründung: „Doktorandinnen und Doktoranden haben bislang als Gruppe mit eigenen Interessen **keine eigene Stimme** an den Hochschulen. [...] Als Interessenvertretung der Promovierenden wird daher ein Promovierendenkonvent eingerichtet, der Empfehlungen an die Organe der Hochschule aussprechen kann.“
- Neuer § 38 Absatz 7 LHG: „Die **zur Promotion angenommenen** Doktorandinnen und Doktoranden bilden einen Konvent. [...]“



Wie ist dies aktuell am KIT umgesetzt?

- Im November 2014 hat der KIT-Senat entschieden, dezentral an jeder Fakultät einen eigenen Promovierendenkonvent einzurichten.
- Am 31. März 2015 wurde der Promovierendenkonvent an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften konstituiert und ein Vorstand gewählt.
- Zentrale Aufgabe ist die **Interessenvertretung** der Promovierenden gegenüber der Fakultät.
- Die Promovierendenkonvente aller Fakultäten und das **KHYS** stehen in engem **Austausch** zu Anliegen von KIT-weiter Bedeutung.



Wie war dies bisher am KIT umgesetzt?

- Das KIT hat im Vergleich zu den anderen Universitäten als Verbund von Campus Nord und Campus Süd eine Sonderstellung.
- Deshalb ist das LHG bislang noch nicht voll umgesetzt und die Doktoranden haben bislang noch kein Stimm- oder Mitspracherecht sondern nur ein Informationsrecht.

Vertretung in Promovierenden bisher

- In den Fakultäten

- Gastsitz – nicht stimmberechtigt

- Im KIT

- KIT-Konvent

Der Konvent vertritt die Interessen aller wissenschaftlichen, wissenschaftlich-technischen und akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KIT.

Gastsitz – nicht stimmberechtigt

Aber: sehr gutes Verhältnis zur Mitarbeitervertretung

- KIT-Senat

Der KIT-Senat bestätigt die Wahl der hauptamtlichen Präsidiumsmitglieder, nimmt Stellung zum Struktur- und Entwicklungsplan sowie zum Entwurf des Wirtschaftsplans und des Finanzplans. Ihm gehören neben dem Präsidium jeweils eine Vertretung von Chancengleichheit und Personalrat sowie jeweils 25 Vertreterinnen und Vertreter des Großforschungs- und des Universitätsbereichs an.

Seit Februar 2020: Gastsitz im KIT Senat – nicht stimmberechtigt

- Informeller Austausch aller Promovierendenkonvente über KHYS

Vertretung in Promovierenden bisher

■ Zentrale Probleme:

- Bislang sind Promovierende nur über die Mitarbeiter und Studierende in den stimmrechtlich in Gremien vertreten
- Das bedeutet, ein Teil der Promovierenden (Externe, Stipendiaten etc. ist gar nicht vertreten)

■ Stand Ende 2019:

Ende 2019 ist der KIT 2.0 Prozess gestartet. Das KIT-Gesetz soll noch in dieser Legislaturperiode des Landtags angepasst werden, das betrifft u.a. die Regelung aus dem LHG zur Statusgruppe der Doktoranden. Mit der neuen Statusgruppe haben die Doktoranden ein Anrecht auf Sitze mit Stimmrecht in den (zentralen und dezentralen) KIT-Gremien.

Was war geplant?

- Das KIT Gesetz wird gemäß dem LHG angepasst. Das bedeutet, die Doktorandenvertretung ist in Zukunft stimmberechtigt.

- Über die genaue Umsetzung des LHG wurde in der KIT 2.0 Arbeitsgruppe beraten. Zentrale Fragen bezüglich der Vertretung der Promovierenden waren:
 - Können sich Promovierende, die mindestens eine 50%-Stelle am KIT haben dazu entscheiden, ob Sie der Statuspromovierende oder Mitarbeiter angehören wollen oder werden Sie automatisch der Gruppe der Promovierenden zugeschrieben?
 - Promovierende werden als eigene Statusgruppe im Fakultätsrat, Bereichsrat, KIT-Konvent und KIT-Senat stimmberechtigte Sitze erhalten
→ Wer füllt diese Sitze aus?

Seit 02/2021 ist das neue KIT-WG in Kraft

04.02.2021 PRESSEMITTEILUNG: 017/2021

Vereinbarung unterzeichnet: Großforschung und universitäre Forschung wachsen am KIT noch enger zusammen

Bund und Land Baden-Württemberg einigen sich auf weitere Schritte zur Vollendung der Fusion am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, und Baden-Württembergs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Theresia Bauer, haben sich auf weitere Schritte zur Vollendung der bundesweit einzigartigen Fusion am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) geeinigt. Eine renommierte Universität und ein Großforschungszentrum festigen und vertiefen so ihre bereits im Jahr 2009 erfolgte Fusion.



[pdf Pressemitteilung](#)

[2021-02-04_017_PM_KIT 2.0_BMBF.pdf](#)

<https://www.bmbf.de/de/vereinbarung-unterzeichnet-grossforschung-und-universitaere-forschung-wachsen-am-kit-noch-13693.html>

Agenda

- 1 Begrüßung
- 2 Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnungen
- 3 Bericht des Vorstands: Die 4 W's - Warum? Wie? Wer? Was?
- 4 Anstehende Änderungen bezüglich der Interessensvertretung
- 5 Diskussion über Neubesetzung des Vorstands
- 6 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen

Ab diesem Jahr sind wir eine eigene Statusgruppe → mit stimmberechtigten Vertretern

- Das heißt, wir haben stimmberechtigte Vertretungen in
 - KIT Senat
 - KIT Konvent
 - Den KIT Fakultäten

Ein Beispiel, warum unsere Präsenz in solchen Gremien für uns wichtig sein kann

- 2020 fand die erste Befragung der Dokotrand*innen des KITs seit 10 Jahren statt
- Zunächst war nicht angedacht, dass Dokotrand*innen Einsicht in die Ergebnisse dieser Befragung haben
- Dies wurde in mehreren Sitzungen des KHYS Lenkungskreises von unseren Vertretern erstritten.
- Die Ergebnisse liegen nun vor
 - Ca. 1/3 der Doktoranden hat teilgenommen
 - Ca. 37% der Erstbetreuer haben teilgenommen
 - Überblick zur Gesamtbetreuung: Insgesamt fiel Bewertung gut aus. Tendenziell haben Betreuer die Situation leicht besser bewertet als die Promovierenden.
 - Große Unterschied zwischen den Fakultäten.
 - Möglichkeit Auswertungen anzufagen bleibt für die kommenden 3 Jahre erhalten.

Agenda

- 1 Begrüßung**
- 2 Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnungen**
- 3 Bericht des Vorstands: Die 4 W's - Warum? Wie? Wer? Was?**
- 4 Anstehende Änderungen bezüglich der Interessensvertretung**
- 5 Diskussion über Neubesetzung des Vorstands**
- 6 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen**

Diskussion über Neubesetzung des Vorstands

- Wir möchten unsere Mandate in absehbarer Zeit weitergeben und freuen uns daher sehr, wenn es Interessenten gibt, die sich engagieren möchten, bspw.:
 - Als aktives Mitglied des Vorstands der promovierenden der Wiwi-Fakultät
 - Durch Teilnahme an der KHYS Konventrunde (ca. 1x pro Monat (90 Minuten))
 - Durch Teilnahme an den Sitzungen des Fakultätsrats (ca. 1x pro Monat)
 - Aktuell noch nicht stimmberechtigt. Wir haben lediglich ein Informationsrecht.
 - Nach Verabschiedung des KIT 2.0 Gesetzes: stimmberechtigt.
- Ggf. die Übernahme von Fakultätsübergreifenden Mandaten der Promovierenden im KIT Konvent, KIT Senat, im KHYS Lenkungskreis etc. Hierfür würden wir eure Namen an die KHYS Konventrunde weiterleiten, die stets engagierte Promovierende für diverse Aufgaben sucht.

Agenda

- 1 Begrüßung**
- 2 Abstimmung über Änderung der Geschäftsordnungen**
- 3 Bericht des Vorstands: Die 4 W's - Warum? Wie? Wer? Was?**
- 4 Anstehende Änderungen bezüglich der Interessensvertretung**
- 5 Diskussion über Neubesetzung des Vorstands**
- 6 Offene Fragen und Anregungen für zukünftige Treffen**